

Baden-Württemberg

E-Learning-Stationen für Bibliotheken

[18.04.2017] Über 50 Lernstationen sind im Rahmen eines vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg geförderten Projekts an öffentlichen Bibliotheken eingerichtet worden. Sie sollen die Nachfrage an Deutschkursen decken.

Im Rahmen des Projekts „Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von Flüchtlingen durch neue mediale Lernangebote öffentlicher Bibliotheken“ sind 38 Bibliotheken in Baden-Württemberg mit digitalen Lernplätzen, so genannten Lernstationen, ausgestattet worden. Wie der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) mitteilt, hat das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg die Mittel für über 50 Lernstationen zur Verfügung gestellt. Das Ministerium habe damit auf den wachsenden Bedarf an Sprachkursen im Bereich Deutsch als Fremdsprache reagiert. Die Lernstationen ermöglichen den Nutzern über den Anbieter LinguaTV E-Learning-Deutschkurse zu belegen. Die Kurse können in der Bibliothek, darüber hinaus jedoch auch zeit- und ortsunabhängig via Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone genutzt werden. Zum Zugriff wird lediglich ein Lizenz-Code benötigt, der in einer der beteiligten Bibliotheken ausgegeben wird, informiert der dbv. „Bibliotheken sind öffentliche Orte und haben eine wichtige Funktion als Orte der Begegnung und der Integration sowie als Lernorte. Die digitalen Sprachlernangebote ermöglichen das Deutschlernen für Beruf und Hobby rund um die Uhr, unabhängig von Öffnungs- oder Kurszeiten“, sagt Monika Ziller, Geschäftsführerin des baden-württembergischen Bibliotheksverbands. Nicht nur Flüchtlinge in großen Städten, sondern auch in vielen kleineren Kommunen im ländlichen Raum könnten so an dem Angebot teilnehmen.

(sav)

Weitere Informationen und teilnehmende Institutionen

Stichwörter: Panorama, Bibliotheken